

„Seht und schmeckt“

Eine **herz**hafte Erzählvariante der Passionsgeschichte mit Osterbild

Ihr braucht als Zutaten:

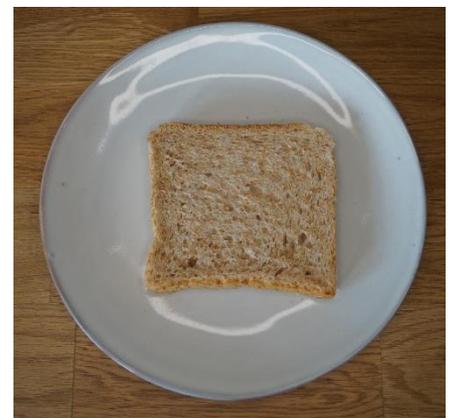
- Vollkorntoast
- grünes Pesto
- Silberzwiebeln
- Weintrauben
- Mozzarella-Bällchen (und ggf. rotes Pesto oder Ketchup)
- Brotstangen *
- Kirschtomaten
- Oliven *

*) Alternativen werden im Text beschrieben

Jesus hat zu seinen Freunden gesagt: „*Ich bin das Brot des Lebens.*“ (Joh 6,35) Das Brot ist für uns Grundnahrungsmittel. Es stillt unseren leiblichen Hunger. Jesu Wirken in Kreuz und Auferstehung will aber auch unseren geistlichen Hunger stillen. Und so erzählen wir diese Geschichte auf einem Brot.

Das **Brot** in unserer Geschichte ist zugleich auch ein **Pflasterstein** auf dem Weg nach Jerusalem. (Mk 10,32)

Die Römer haben damals die Wege und Straßen in ihrem Reich gepflastert, um mit ihren Truppen schneller in die verschiedenen Provinzen zu kommen. Darum wird auch Jesus auf diesen Pflasterwegen unterwegs gewesen sein, als er mit seinen Freunden nach Jerusalem gezogen ist, um seine Verheißung zu erfüllen.



Als Jesus auf dem Esel auf dem Weg in die Stadt durch das Goldene Tor reitet, begrüßen ihn die Menschen wie einen König, in dem sie **grüne Palmzweige** von den Bäumen brechen und ihm zujubeln (Mk 11,1-10). Grün wie die Zweige wird das Brot durch das **grüne Pesto**.

Es kann aber auch für den **Garten Gethsemane** stehen (Mk 14,32-42), je nachdem wie ihr die Geschichte erzählen wollt.



Der Verrat Jesu durch den Freund gehört zu der Passionsgeschichte dazu. Als **Silberlinge**, die Judas von den Priestern für seinen Verrat an Jesus bekommt, nehmen wir **Silberzwiebeln**. (Mt 26,14-16.47-50; 27,3-5)

Ihnen gegenüber finden sich zwei Weintrauben. Die „Frucht des Weinstocks“ erzählt vom letzten **Abendmahl** (Mk 14,18-24), als Jesus Brot und Kelch mit seinen Freunden teilt und ihnen aufträgt dies auch künftig zu tun.



Ein Stückchen **Mozzarella** stellt das **Gewand Jesu** dar, um das die Soldaten später spielen, wer es bekommen soll. (Mk 15,24)

Der Mozzarella könnte durch **rotes Pesto** oder **Ketchup** zum Purpurmantel werden, mit dem die Soldaten Jesu verkleiden, um ihn dann zu verspotten. (Mk 15,16-18)

Er kann später aber auch für die **Leinentücher** im leeren Grab stehen. (Mk 15,42-43.46a)

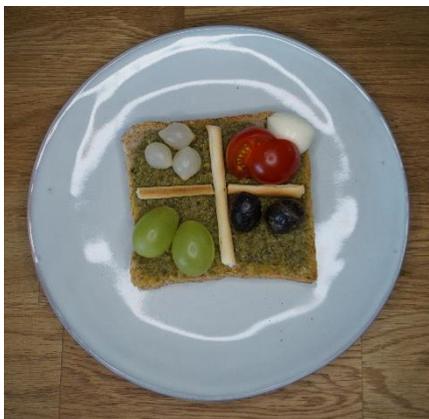
In der Mitte des Brotes folgt das **Kreuz** als Zeichen unseres christlichen Glaubens. Es bildet zugleich auch Mitte des Passionsgeschehens und wird aus **Brotstangen** gelegt. (Mk 15,20b-39)

Alternativ können auch **Salzstangen** genommen werden. Das Salz kann für die salzigen Tränen der trauernden Freunde von Jesus hinweisen. (Lk 23,27) Oder für die Dornen in der Dornenkrone Jesu. (Mk 15,17)



Für das **Grab**, in das Jesu Leichnam gelegt wird, nehmen wir zwei halbierte Kirschtomate. Die erste Hälfte steht für das Grab, die zweite Hälfte symbolisiert den **Stein**, mit der das Grab (halb) geschlossen wird. (Mk 15,46b)

Die so sichtbaren Tomatenkerne erinnern an das neue Leben, das am dritten Tage aus dem Grab erstehen wird. Zugleich spielen sie auf das Jesus-Wort aus Joh 12,24 an: *„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“*



Zuletzt setzen wir **2** oder **3 Oliven** an das Grab. Sie symbolisieren die **Frauen**, die das leere Grab entdecken, die ersten Zeuginnen der Auferstehung werden und die Osterbotschaft in die Welt tragen. (Mk 16,1-8 oder Mt 28,1-10)

Wer keine Oliven mag, kann alternativ auch **Kidney-Bohnen**, **Pinienkerne** oder **Erdnüsse** nehmen.

Und wer es gern scharf mag – *„Denn das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer“* (Hebr 4,12) – nimmt **Knoblauchzehen!**

Bastian Basse, Villigst 2021

*Weiterentwickelt nach einer Erzählung von Kerstin Othmer,
die wiederum die Idee aus England hat*

Fachbereich Gottesdienst und Kirchenmusik
im Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der EKvW

Iserlohner Str. 25 (Haus Villigst)
58239 Schwerte

Telefon: +49 02304 755-256

E-Mail: bastian.basse@institut-afw.de

Internet: www.institut-afw.de - www.kindergottesdienst-westfalen.de